

Neues zum



Ab Oktober 2011 ersetzt die kostenlose Telefonnummer 116 111 die Rufnummer 12345.

2012 wird das Kanner-Jugendtelefon sein 20-jähriges Bestehen feiern. Seit 1992 hat sich die 12345 bei Kindern und Jugendlichen bewährt, als eine Nummer die man sich gut merken kann. Sie rufen an, wenn Sie Fragen haben, wenn es Probleme zu Hause gibt, wenn sie von andern belästigt werden, wenn die Eltern sich trennen, wenn sie mit sich selbst nicht mehr klar kommen...

Im Schutze der Anonymität und der zugesicherten Vertraulichkeit können sie relativ angstfrei über ihr Anliegen reden. Sie werden von den MitarbeiterInnen darin unterstützt eigene Lösungswege zu finden. Falls notwendig werden sie über andere Hilfseinrichtungen informiert und gegebenenfalls auch motiviert diese in Anspruch zu nehmen. Im Schnitt gehen beim Kanner-Jugendtelefon jährlich ein paar tausend Anrufe ein und es kommen im Schnitt um die 700 Gesprächskontakte zustande.

Warum der Wechsel zur 116 111?

Durch die Entscheidung 2007/116/EG der EU-Kommission werden die mit "116" beginnenden nationalen Nummernbereiche als einheitliche Rufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert reserviert.

Die 116 111 ist reserviert für Hotlines für Hilfe suchende Kinder, die folgendermaßen beschrieben werden: „Der Dienst hilft Kindern, die Betreuung und Schutz benötigen, und bringt sie mit Diensten und Ressourcen in Kontakt; er bietet den Kindern Gelegenheit, ihre Sorgen zu äußern, über die sie direkt betreffenden Probleme zu sprechen und in Notsituationen einen Ansprechpartner zu finden.“

Die sonstigen Auflagen die zu erfüllen sind, sind folgende: „Falls der Dienst nicht ständig erreichbar ist (alle Tage rund um die Uhr, landesweit), muss der Diensteanbieter dafür sorgen, dass Angaben über die Sprechzeiten leicht öffentlich zugänglich sind und dass zu den Zeiten, zu denen der Dienst nicht erreichbar ist, den Anrufern die nächsten Sprechzeiten angesagt werden.“

Zentraler Vorteil der 116 111 ist, dass jedes Kind, egal wo es sich in Europa befindet weiß, dass es unter dieser Nummer richtig verbunden ist, wenn es Hilfe braucht.

Wir gehen davon aus, dass sich die 116 111 in den meisten Ländern als DIE Nummer der Kinder-Jugendtelefone durchsetzen wird. Außerdem wird unsere liebgewonnene 12345 wahrscheinlich bald der Globalisierung zum Opfer fallen, weil

fünfstellige Rufnummern die mit 1 beginnen nicht mehr zulässig sein werden. Deshalb haben wir entschieden diesen Wechsel zu vollziehen und nur noch die 116 111 zu bewerben. Mit diesem Wechsel ist das Kanner-Jugendtelefon auch endlich kostenfrei für die Anrufer. Die entstehenden Kosten werden vom Familienministerium übernommen. Die 12345 wird für eine Übergangszeit von einem Halben Jahr noch in Dienst bleiben.

Wir nutzen diesen Wechsel um dem Kanner-Jugendtelefon ein neues Outfit zu verpassen und unsern Internetauftritt ganz neu zu gestalten.

Unsere Internetseite ist moderner, besser auf die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgerichtet und sie trägt unserem mittlerweile vielfältigem Angebot Rechnung. Kernangebot der Internetseite bleibt, neben der Information, die persönliche Beratung des „Online-Help“, wo User, anonym und vertraulich, schriftlich Kontakt zum Kanner-Jugendtelefon aufnehmen können.

Das Elterntelefon, das wir seit ein 2007 anbieten, hat sich als Angebot bewährt und wird über die Internetseite, das neue Plakat und einen Flyer mehr Profil zeigen.

Hintergrundinformationen:

Die neue Internetseite und das Werbematerial konnte dank der Unterstützung der

- Œuvre Nationale de Secours Grande-Duchesse Charlotte
- Soroptimist Luxembourg Minett
- Pompjeesmuseum Bettenduerf

realisiert werden.

Das Kanner-Jugendtelefon wird getragen von
Caritas Jeunes et Familles a.s.b.l.

in Zusammenarbeit mit

- **der Fondation Kannerschlass**
- **der Croix-Rouge Luxembourgeoise**
- **der Ligue Médico-Sociale**



FONDATION KANNERSCHLASS
ETABLISSEMENT D'UTILITE PUBLIQUE

croix-rouge 
luxembourgeoise



LIGUE MÉDICO-SOCIALE
MIR HELLEFEN ZENTER 1908



caritas
Jeunes & Familles

im Rahmen einer Konvention mit dem **Ministerium für Familie und Integration.**



Die Aufgaben des KJT

Kanner-Jugendtelefon und Online Help

Das Kanner-Jugend-telefon richtet sich an Kinder und Jugendliche. Sie können sich anonym, telefonisch oder per Web-Formular, an uns wenden.

Sie sind dann in Kontakt mit ausgebildeten freiwilligen, erwachsenen Mitarbeitern, die sie bei ihrer Suche nach Antworten auf ihre Fragen oder nach Lösungen für ihre Probleme begleiten.

Ausbildung und Fortbildung der freiwilligen Mitarbeiter

Die Beratungsarbeit am Telefon und beim Online-Help wird von Freiwilligen Mitarbeitern geleistet, die einen Teil ihrer freien Zeit dieser Aufgabe widmen. Die Aus- und Fortbildung der freiwilligen Mitarbeiter ist für Beratungsarbeit am Telefon und im Internet unerlässlich, aber sie trägt auch zur persönlichen Entwicklung und beruflichen Kompetenz- und Wissenserweiterung der Mitarbeiter bei.

Seit 1992 bis 2010 haben etwas über 140 Personen die Grundausbildung des Kanner-Jugendtelefon abgeschlossen.

Die Eltern



Seit seinen Anfängen haben am Kanner-Jugendtelefon immer auch schon Eltern oder andere Erwachsene aus dem Umfeld von

Kindern und Jugendlichen angerufen. Das hat dazu geführt im Jahr 2008 eine spezielle Rufnummer für Eltern einzurichten, wo diese sicher sein können, dass sie richtig verbunden sind, was auch immer ihre Fragen, Sorgen oder Probleme sein mögen.

Sicheres Internet für Kinder, Jugendliche und Familien



Im alltäglichen Leben der Familien, aber besonders der Kinder und Jugendlichen, nimmt das Internet mit seinen vielfältigen Möglichkeiten eine bedeutende Rolle ein. Das Kanner-Jugendtelefon ist seit 2006 am Luxemburgischen Informations- und Sensibilisierungszentrum (LuSI, BEE-SECURE) beteiligt.

BEE SECURE ist eine gemeinsame Initiative des luxemburgischen Ministeriums für Wirtschaft und Außenhandel, des Familien- und Integrationsministeriums und des Erziehungs- und Berufsbildungsministeriums.

Workshops in Schulen, Fortbildungen für Lehrer und Erzieher, Informationsabende für Eltern werden vom Service National de la Jeunesse koordiniert und sind neben der BEE SECURE Helpline die Arbeitsgebiete des Kanner-Jugendtelefon im Rahmen von BEE SECURE.

An der Helpline kann jeder anrufen, der Fragen zum Umgang mit den neuen Medien hat: Sicherheit, Betrug, Mobbing oder die richtigen Einstellungen in sozialen Netzwerken gehören zu den gängigen Anfragen.

Gegen die Verbreitung von Darstellungen von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen

Eins der schwarzen Kapitel des Internet ist die Verbreitung von sogenannter Kinderpornographie: gemeint sind Darstellungen von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Mit der Lisa-Stopline wollen wir einen Beitrag leisten im Kampf gegen die Verbreitung solcher Inhalte im Internet.



Kanner brauchen
een fir ze schwätzen!
Mir lauschten dir no,
an et bleift alles énnert eis.



**kanner
jugend
telefon**
116111

Méridies, Mëttwoch, Freides 17:00 bis 22:00
Dienstdechen an Duerchschechen, 14:00 bis 22:00
Samstages 14:00 bis 20:00
Du kammst ons och schreiwen.

www.kjt.lu

Conseil, aide et information pour enfants et jeunes par téléphone et sur le Web anonyme et confidentiel.

Für weitere
Informationen

www.kjt.lu

Hier können Sie
auch online
Werbematerial
bestellen

Berodung an Informatioun
fir Elteren. Anonym a vertraulech.
Conseil et information pour
Parents. Anonyme et confidentiel.




**elterentelefon
écoute parents**
26 64 05 55

Méridies, Dinsdag, Donnesdag, 14:00 - 22:00
Dienstdechen, 14:00 - 22:00
Samstages, 14:00 - 20:00

www.kjt.lu

Conseil, aide et
information pour jeunes
anonyme et confidentiel.



Mir lauschten dir no, an et bleift alles énnert eis.
Nous t'écoutons et tout reste entre nous.

**kanner
jugend
telefon**
116111

Lund, mercredi, vendredi 17:00 à 22:00
Mardi et jeudi 14:00 à 22:00
Samedi 14:00 à 20:00

www.kjt.lu